

II-3338 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1748 13

1988 -03- 0 2

A N F R A G E

der Abgeordneten HINTERMAYER, PROBST, Dr. OFNER
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend eine Änderung des Telefon-Tarifsystems in den Grenzregionen

Der Herr Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr hat in seiner Anfragebeantwortung Nr. 748/AB vom 2. September 1987 ausgeführt, daß sich die derzeitigen Telefongebührenszenen ausschließlich an objektiven, eindeutig definierbaren Entfernungskriterien orientieren und den Interessen der Regionen, ihrer Einwohner sowie der Wirtschaft optimal Rechnung zu tragen versuchen.

Dennoch fühlen sich manche Gemeinden in Grenzregionen durch das Telefongebührenszenen benachteiligt, weil die dortigen Telefonteilnehmer nur in den Genuß eines halben Tarifgebietes kommen. So hat der Gemeinderat der Stadt Laa/Thaya in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1987 eine Resolution beschlossen und eine gesetzliche Änderung des Telefentarifsystems gefordert. Dem zufolge soll für alle Orte im Bereich von 25 Kilometern zur Staatsgrenze die Tarifzonenreichweite ins Landesinnere verdoppelt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, durch eine gesetzliche Änderung die Tarifzonenreichweite für Gemeinden in Grenzregionen zu vergrößern?
2. In welchen anderen Ländern wird dieses Modell bereits angewendet und wie sind die dortigen Erfahrungen zu bewerten?